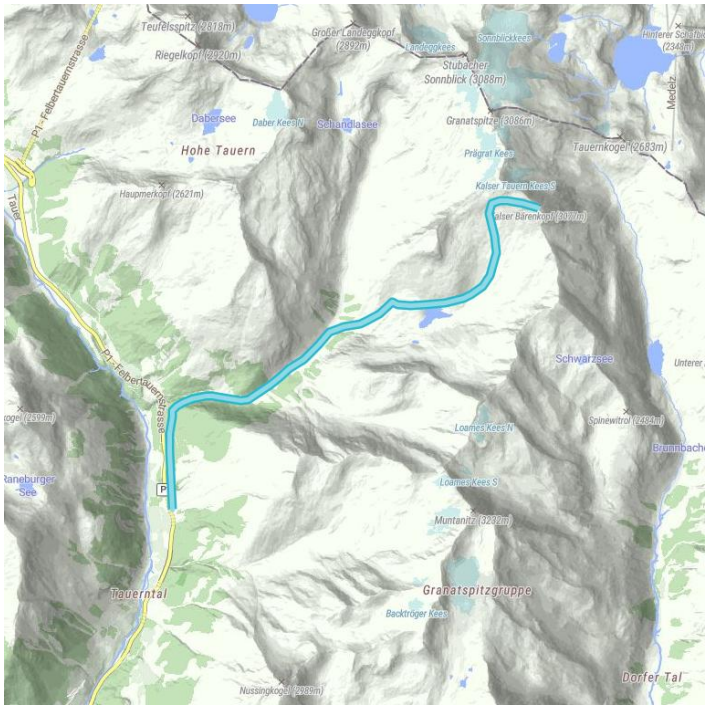
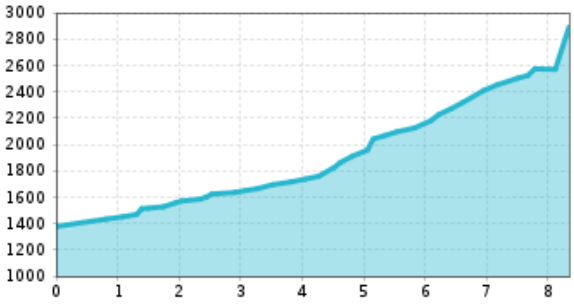
Kalser Bärenkogel Nordwestgipfel 3.078m



Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Höhenmeter Bergauf	Höchster Punkt	Gehzeit Aufstieg	Streckenlänge
1510 hm	3070 m	5 h	8.3 km

Schwierigkeit
Mittel

Ausgangspunkt: Matrei - Felbertauernstraße/Landecktal (1.380 m)
Endpunkt: Kalser Bärenkogel Nordwestgipfel (3.078 m)
Beste Jahreszeit: JAN, FEB, MÄR, APR

Anreise

Bushaltestellen
Matrei i. O. Korberplatz
Parkplatz
Parkplatz Landeggtal 1.360m

GPX Datei

Download>

Interaktive Karte

öffnen>

Kalser Bärenkogel Nordwestgipfel 3.078m

Beschreibung

Der Kalser Bärenkogel trennt das von der Felbertauernstraße abzweigende Landecktal vom Kalser Dorfertal und verkörpert mit seinen 3 Gipfeln einen stattlichen, unbezwingbar wirkenden Felskoloss. Der Skianstieg bedient sich einer Schwachstelle auf der Südseite des Berges. Dort ist es möglich, aus einem Seitenast des Landecktals mit den Skiern bis auf den Nordwestgipfel zu “spazieren“. Auf den wenige Meter entfernten Hauptgipfel führt ein ausgesetzter Blockgrat, welcher dem versierten Skibergsteiger vorbehalten ist. Der Bärenkogel zählt zu den traumhaften Frühjahrsskitouren, die südseitigen Hänge versprechen dann Firngenuss der Extraklasse. Ausgangspunkt ist die Felbertauernstraße. Kleiner Parkplatz am Eingang ins Landecktal (1.380m, Bushaltestelle) nach mehreren Galerien, bzw. 5 Kilometer vor dem Felbertauerntunnel Südportal. Über eine ansteigende Forststraße streben wir nun taleinwärts, seitliche Stichwege unbeachtend, zu den Hütten der Landeckalm (1.687 m), wo das Tal breiter und flacher wird. In einer großen Ebene (1.760 m) verzweigt sich der zu Granatspitze und Sonnblick führende Anstieg und wir halten uns scharf nach rechts (Osten), anfangs durch eine breite Waldschneise (Lawinenbahn) in eine steile, unterhalb eines markanten Abbruchs empor führende Bachrinne (West, > 30°). Ein auffallend blauer Eisfall durchbricht diesen Felsabsatz und ist schon von weitem erkennbar. Nach etlichen Spitzkehren erreichen wir das Hochplateau mit einem kleinen Stausee, genannt „Beim See“ (2.281 m). Der weitere Anstieg hält sich oberhalb des Gewässers über traumhaft schönes Gletscherschliffgelände nach Norden zum breiten Gipfelkamm des Bärenkogels. Der Nordwestgipfel ist eigentlich das Ende der langgezogenen Gletscherschliffplatten und befindet sich links vom Hauptgipfel. Hierzu heißt es an geeigneter Stelle, meist oberhalb von 2.800 m nach links auf den begleitenden Südwestrücken zu queren, wo wir unschwierig auf den flachen Gipfel steigen. Es ist auch möglich, diesen direkt über steiler werdende Mulden, zwischen kleinen Felsstufen hindurch, anzupeilen. Abfahrt entlang der Aufstiegsspur. Vorsicht bei Erwärmung!

Weitere Skitourentipps erhalten Sie in den Skitourenführern von Thomas Mariacher, hier erhältlich:
https://www.tyroliaverlag.at/item/Skitouren_in_Osttirol_und_Oberkaernten/Thomas_Mariacher/43058387